

Léon Saunier's Buchh. in Stettin:
 *Reusch, deutsche Bischöfe u. d. Aber-
 glauube. 1879. Bonn.

C. Ruffer in Flensburg:
 *Biblioth.d.Unterhaltung u.d. Wissens.1899.

L. Kinet in Düsseldorf:
 *Naumann, Musikgeschichte.

Pfeffer'sche Buchh. in Halle a. S.:
 *1 Klostermann, Berggesetz,
 Angebote direkt erbeten.

Carl Teufen in Wien IV:
 Ost, chem. Technologie. 3. Aufl.
 Zeitschrift d. dtsh.-österr. Alpenvereins.
 1896. Geb.

Hermann Krumm in Remscheid:
 *Angebote, sowie Kataloge v. Büchern f.
 Jugend- u. Volksbibliotheken.

Gerth, Laeisz & Co. in Hamburg:
 Velhagen u. Kl.'s Monatshefte. Jahrg.
 1901/02, Heft 3/4.

Focke'sche Buch. (L. Hapke) in Chemnitz:
 Angebote direkt.

*Bernstein, naturwissenschaftl. Volksbücher.
 K. k. Hofbuchh. **Wilhelm Frick** in Wien:
 Electrotechnischer Anzeiger, redig. von
 Grünwald. Jahrg. 1901 vollständig.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:
 *Paulus Melissus. (Schede.) Alles von
 ihm in allen Ausgaben.

Hj. Möller's Univ.-Bh. in Lund (Schweden):
 *Kohler, Bericht d. Kranken-Heilanstalt
 Rudolph-Stiftung 1867.

Burückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbitte:

Das Atelier des Photographen,
 IX. Jg. 1902, Heft 1 (Weihnachtsheft).

Ich bitte aber nur dieses Heft zurück-
 zusenden, alle übrigen dagegen zur weiteren
 thätigen Verwendung freundl. am Lager
 zu behalten.

Halle a/S. **Wilhelm Knapp.**

Alle unverkauften, remissionsberechtigten
Normann-Friedenfels, Don Juan
d'Austria

erbitten wir so rasch als möglich zurück,
 da uns Exemplare für feste Auslieferung
 fehlen.

Wien, 19. Februar 1901.
Carl Gerold's Sohn.

Von
Schr, Die Praxis der Volksschule.
 11. Aufl. 3 B 30 J no. (8°, meer-
 grüner Umschlag)

bitte ich alle remissionsberechtigten Exem-
 plare noch vor der allgemeinen Remission
 über Leipzig zurück zu schicken.

Unter Bezugnahme auf § 33, Abs. e der
 Verkehrsordnung erkläre ich, nach dem
 22. Mai d. J. keine Remittenden von obigem
 Werke mehr annehmen zu können. Dis-
 ponenden hiervon kann ich unter keinen
 Umständen gestatten.

Gotha, den 21. Februar 1902.
E. F. Thienemann.

B. Wehberg in Osnabrück erbittet zurück:
Windthorst, ausgewählte Reden.
 Disponenden kann ich zur O.-M. davon
 nicht gestatten.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In einer großen Buchhandlung in
 Wien ist der erste Sortimentss-
 posten zu besetzen. Gute Schul-
 bildung, stilistische Gewandtheit,
 durchaus selbständige Dispositions-
 gabe und Sprachkenntnisse sind für
 den Posten, der gut dotiert ist, er-
 forderlich. Herren, die diesen An-
 sprüchen gewachsen sind und bereits
 ähnliche Posten bekleidet haben, werden
 ersucht, ihre Angebote unter Bei-
 fügung ihrer Photographie und An-
 gabe ihrer Gehaltsansprüche unter
 R. S. Nr. 677 an die Geschäfts-
 stelle des Börsenvereins in Leipzig
 zu senden.

Zum 1. April suchen wir für unser
 Sortiment einen jüngeren Gehilfen, der an
 gewissenhaftes, erastes Arbeiten gewöhnt
 ist. Auch die Herren Bewerber, die sich auf
 unser letztes Gesuch hin gemeldet hatten,
 wollen ihre Bewerbung nochmals wieder-
 holen. Anfangsgehalt 90-100 M.
 Breslau.

Drewendt & Graniers Buchhandlung
 (Alfred Preuß).

Zum 1. April suchen wir einen jüngeren,
 gut empfohlenen Gehilfen mit guter Hand-
 schrift. Herren, die sich zu längerem Bleiben
 verpflichten wollen, bevorzugt. Angeboten bitten
 wir Zeugnisabschriften und Bild beizufügen.
 München.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
 Oskar Beck.

Wir suchen zum 1. April einen jüngeren
 Gehilfen mit französischen und englischen
 Sprachkenntnissen, der gewandter Ver-
 käufer sein muss und zuverlässig arbeiten
 kann. Es liegt uns daran, den Posten
 dauernd zu besetzen, wir reflektieren daher
 nur auf einen tüchtigen, durchaus soliden
 Herrn. Gutes, steigendes Gehalt, sowie
 Tantieme für eigene Verkäufe. Photo-
 graphie und Zeugnisse erbeten, gute Em-
 pfehlungen Bedingung.

Köln a/Rh.
Kunsthändler Wilh. Abels.

Jüngerer, katholischer zuverlässiger Ge-
 hilfe gesucht nach einer großen Stadt der
 Rheinprovinz. Gute flotte Handschrift Be-
 dingung. Angebote sofort durch die Ge-
 schäftsstelle d. B.-B. unter 604 S. D.

In einer Verlagsbuchhandlung findet ein
 jüngerer Gehilfe zum 1. März oder April
 Stellung. Süddeutscher bevorzugt. An-
 gebote mit Zeugnisabschriften, event. auch
 Photographie, sind unter „Verlag # 645“
 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins
 zu richten.

Lehrling mit guter Schulbildung findet
 gewissenhafte Ausbildung, auf Wunsch auch
 Aufnahme in die Prinzipalfamilie. An-
 gebote an
 Lübeck. **Lübcke & Nöhring.**

Für eine Universitätsbibliothek in Süd-
 deutschland wird zum baldigen Eintritt ein
 junger, gebildeter Buchhändler als Hilfs-
 arbeiter gesucht. Verlangt werden neben
 einer guten allgemeinen Bildung gute
 Bücherkenntnisse, sowie eine gute Handschrift.
 Anfangsgehalt bei sechsständiger Arbeitszeit
 100 M im Monat. Es ist dem jungen Mann
 ferner gestattet und Gelegenheit gegeben, sich
 in seiner freien Zeit gegen entsprechende
 Vergütung in einer angesehenen Universitäts-
 buchhandlung zu beschäftigen. Gef. Angebote
 mit Bild und Zeugnisabschriften unter # 706
 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins
 erbeten.

Für Rußland!

Nicht zu junger Gehilfe mit schöner Hand-
 schrift, möglichst im Reisegeschäft thätig ge-
 wesen, möglichst mit russischen Sprachkennt-
 nissen, für Kontenführung und Korrespon-
 denz gesucht.
Verlagsgesellschaft „Proswestschenie“,
 St. Petersburg, Newsty 50.

In unserem Verlagsgeschäfte ist
 ein Posten zu besetzen, mit
 dem hauptsächlich die Auslieferung,
 sowie die Führung der Buchhändler-
 Strazzen verbunden ist. Herren,
 die mit diesen Arbeiten vertraut
 sind, wollen uns ihren Antrag mit
 Abschrift der Zeugnisse unter Bei-
 fügung eines Bildes einsenden.

A. Piehler's Witwe & Sohn
 Buchhandlung,
 Wien V., Margaretenplatz 2.

Gesucht per 1. April d. J. jüngerer
 Gehilfe als Lagerist für größeren Kunst-
 verlag.

Bedingung: Branchenkenntnis (Kupfer-
 stiche), sowie etwas Englisch u. Französisch.
 Angebote mit näheren Angaben u. # 678
 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Buchhändler-Vertrauensstelle.

Für einen kleinen Verlag (Zeitschrift) in
 München wird sofort als erster kauf-
 männischer Beamter ein tüchtiger Buch-
 handlungsgehilfe gesucht. Beste Zeugn-
 isse sind unbedingt nötig. Verlangt wird
 umfangreiche Kenntnis der buchhändler-
 rischen Praxis, des Inseratenwesens, der
 doppelten Buchführung inkl. Bilanz, Korre-
 spondenz, guter Stil. Da die Stelle ein Ver-
 trauensposten, so stellt sie an Gewissen-
 haftigkeit und Arbeitsfreudigkeit die höchsten
 Anforderungen. Nur solche Herren, die
 selbständig zu arbeiten vermögen, mögen
 sich melden. Gehalt pro Monat 200 M.
 Angebote unter Angabe der persönlichen
 Verhältnisse sind zu richten unter 665 an
 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine Buch- und Papierhandlung
 suche ich für 1. April einen tüchtigen,
 selbständig arbeitenden Gehilfen mit guter
 Handschrift.

Angebote mit Angaben der Gehalts-
 ansprüche bei freier Station, sowie Photo-
 graphie erbeten.

G. Kadel in Cosel, Oberschl.

Zum 1. April suche ich jungen christ-
 lichen Gehilfen für mein Sortiment und
 umfangreiches Bücher-Leihinstitut. Ge-
 wandtheit im Verkehr mit feinem Publikum,
 sowie gute Kenntnis der modernen Litteratur
 erforderlich. Anfangsgehalt 80 M monatlich.
 Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften
 und Photographie erbeten.

Berlin W. 9. **Herm. Woyte.**